

29.01.2019

Maker Faire Ruhr in der DASA

Vampirjäger und zeitreisende Beamte

Wenn Wundersames aus 3D-Druckern kommt und das Jahrhundert von gestern in die Welt von morgen einlädt, ist wieder Maker Faire Ruhr. Phantastisches, Verrücktes und Digitales sind die Zutaten für ein Festival der Extra-Klasse. Die DASA Arbeitswelt Ausstellung präsentiert am 23. und 24. März in ihren dafür wie gemachten Hallen, was Zeitgenossen in der Garage, im Hobbyraum oder im Wohnzimmer alles zustande bringen.

Das weltbekannte Tüftel-Festival hat das Ruhrgebiet mittlerweile fest im Griff. Ob aus Bochum, Essen oder Schwerte – die Region ist ein Tummelplatz für schräge Ideen. DIY-Blogger, Experten für optische Täuschungen, Amateurfunker oder OpenSource Programmierer: Der Rohstoff nach Ende des Bergbaus sind reichlich findige Ideen. Wer mag, trifft auf eine Steampunk-Spezialistin aus Witten, auf das neue FabLab aus Hamm oder auf Größen der Szene wie Upcycling-Spezi Thomas Zigan von Tanz auf Ruinen oder die Dortmunder Platzhirsche „Urbanisten“.

Neben jeder Menge Lokalkolorit gibt es beliebte und bekannte Attraktionen wie die niederländischen Maschinen-Umbauer „Abacus Theater“ mit Gefährten, die jedes Foto bereichern, den Fotobus „Cliff McLaine“ für ein Erste-Sahne-Selfie oder den Dampfkreislauf Papenburg mit Fahrzeugen, die bei der Vampirjagd hilfreich sein können. Nicht fehlen dürfen weder zeitreisende Beamte noch Maskottchen Makey.

Zum 500. Todestag von Universalgelehrten Leonardo da Vinci hat sich Zirkus Meer eine besondere Würdigung ausgedacht und überrascht die DASA-Gäste mit einer neuen Klobelei aus dem Dunstkreis des Genies. Erstmals am Start sind außerdem die „Maker Girls“ aus Königswinter, die für noch mehr Frauenpower sorgen. Und WDR5-Küchenexperimenteur Sascha Ott sorgt mit verblüffenden Versuchen für jede Menge Action.

Insgesamt laden über 60 Stände zu einer bunten Rund-Tour zwischen IT und Design sowie Produktideen aus Hightech, Kunst und Handwerk ein. Workshops und Vorträge machen die Maker Faire Ruhr in der DASA zu einem gelungenen Erlebnis für Entdeckungsreisende.

Die Maker Faires präsentieren „Do it yourself“ Projekte aus aller Welt. Ziel ist es, die Idee des Selbermachens zu stärken, eigenen Technik-Ideen freien Lauf zu lassen und offene Augen zu haben für eine neue Verwendung von gebrauchten Gegenständen.

An beiden Tagen ist die „Maker Faire“ in der DASA von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 8 Euro, die Familienkarte kostet 16 EUR.

Aktuelles unter www.makerfaire-ruhr.com